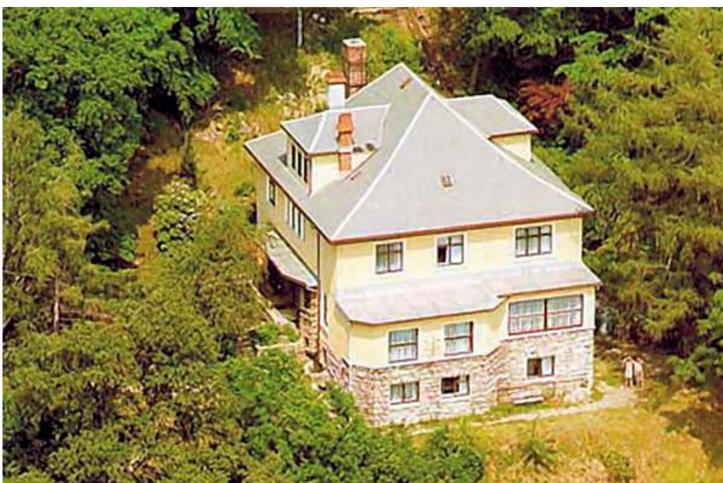
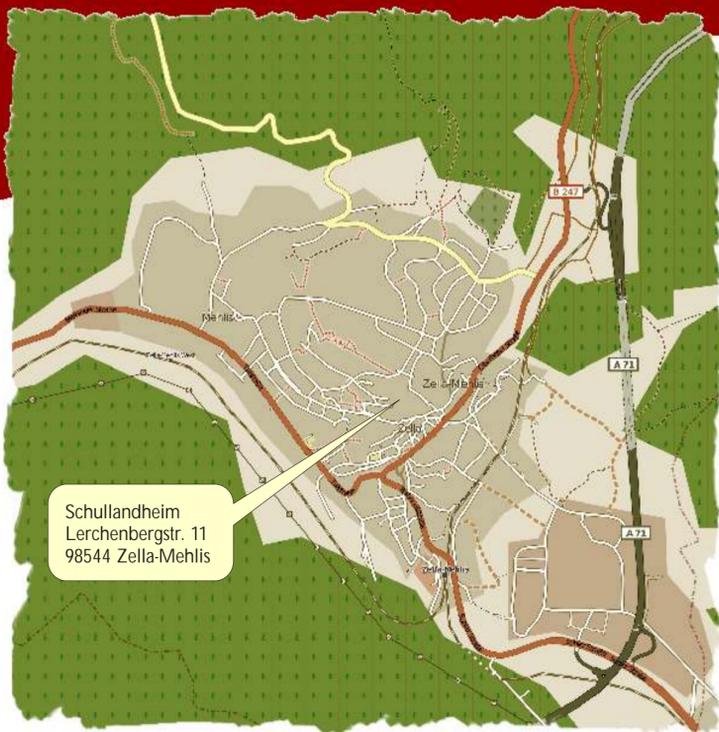


Schulen in Zella-Mehlis



Wegen der idyllischen Lage auch die Schule im Grünen genannt



Helle Zimmer mit zweckmäßiger Ausstattung.



Das Schullandheim

Geschichtliches

Das Haus wurde 1932 - 34 von dem Waffenfabrikanten „Walther“ erbaut. Dieser hat dort gewohnt, wurde jedoch 1945 nach dem 2. Weltkrieg enteignet und das Haus ist dem Staat zugefallen. Nach dem Krieg wohnten Umsiedler in dem Haus. In der DDR befand sich die FDJ (Freie Deutsche Jugend)-Kreisleitung in dem Haus. Später war in dem Haus für zwei Jahre ein kleiner Betrieb der homöopathische Tropfen herstellte. Der Photograph „Wolf“ befand sich anschließend für einige Zeit in dem Haus. Ab den 1960er bis 1984 Jahren war das Haus das Internat der Kinder- und Jugendsportschule (KJS). Das Haus stand bis 1988 leer. Im selben Jahr hatten Günter Hey und Regina Künzel die Idee eine Station für Touristen zu errichten. Sie bekamen das Haus und weitere Zuschüsse vom Staat. Das Haus wurde von 1988 bis 1990 saniert und durch die Wende bedingt in „Schule im Grünen“ umbenannt. 1991 wurde der Landesverband der Schullandheime gegründet, und Herr Hey und Frau Künzel traten bei. So trug das Haus ab da den Namen „Schullandheim am Lerchenberg“. Heute arbeiten drei Beschäftigte im Schullandheim: die Chefin, eine Köchin und ein Hausmeister. Durch seine gute Lage ist das Schullandheim ganzjährig ausgelastet und stets einen Besuch wert.



Stärkung am Lagerfeuer.

Projekte:

Wochenprojekte

- Lebensgemeinschaft Wald
- Wind und Wetter
- Gesunde Lebensweise
- Fremdsprachenkompaktwoche
- Jetzt geht's rund - Ballsportarten
- Papierschöpfen - Recycling erlebbar gestaltet
- Thüringer Handwerk - Geschichte zum Anfassen
- Spaß am Lernen - Methodentraining

Tagesprojekte

- Ein kleines Haus aus Stoff - wie baut man ein Zelt
- „Ach sooo geht das“ - spielerische Einführung in den Umgang mit Karte und Kompass
- Wir vergessen den Schulstress - beim Wandern und Essen am offenen Feuer
- Auch hier waren einmal Grenzen - Grenzsteine erzählen Thüringer Geschichte
- „Waldspiel“ - Kenntnisse aus Pflanzen- und Tierwelt gefragt
- Den Wolken ein Stück näher - Wanderung zu einem Gipfel um Zella-Mehlis



Ausstattung

- 35 Betten
- 6 Zimmer
- 2 Tagesräume/Arbeitsräume
- 1 Unterrichtsraum
- sonstige Räume: Kaminzimmer, Tischtennisraum, Töpferwerkstatt, Esszimmer, Fitnessraum Seminarraum, Werkraum
- Grillplatz auf dem Gelände
- weiterhin: Bücherei, Kaminraum, 2 Fernseher, 2 Videorecorder, Overhead, 1 Diaprojektor, 1 Tageslichtproj., Tonbrennofen, Discoanlage
- Sportmöglichkeiten am Haus: Spielwiese, Tischtennis, Kegelbahn



Bei den vielfältigen Angeboten kommt auch der Spaß nicht zu kurz.